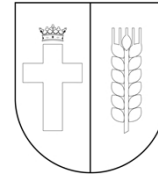


**Gemeinde Selmsdorf
Der Bürgermeister
über Amt Schönberger Land
Ausschuss für Kultur, Soziales und Sport**



**Niederschrift
Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Sport**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 01.11.2018
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:02 Uhr
Ort, Raum:	in der Aula der Regionalen Schule Dassow, Außenstelle Selmsdorf

Anwesend

Mitglieder

Frau Gabriela Streckert
Herr Karl-Heinz Kniep ab 19.33 Uhr
Herr Ulrich Gühlcke
Herr Detlef Lüth
Frau Karina Rakow

Weiterhin anwesend

Herr Bürgermeister Kreft
Herr Gutschke, 1. stellv. Bgm.
Herr Stoeter, 2. stellv. Bgm.
Herr Albeck, Gemeindevertreter
Vertreter der Selmsdorfer Vereine
Herr Pilz, Highland Games
Frau Waschow als Protokollführerin

Abwesend

Mitglieder

Frau Eveline Hillebrandt Entschuldigt
Frau Dajana Andrews Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:30
Ende: 21:59

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 23.08.2018
- 5 Beratung mit den Vereinen zum Weihnachtsmarkt
- 6 Gespräch mit den Vereinen wg. Vereinsförderung, Veranstaltungen, allg. Finanzlage etc. sowie einer eventuellen Beteiligung der Vereine am Ferienkalender
- 7 Beratung zu den Highland Games 2019
- 8 Beratung zur Planung Späldäl 2019
- 9 Antrag des Fördervereins der Ortsfeuerwehr Selmsdorf e.V.
- 10 Antrag des Anglerverein Selmsdorf e.V. auf einen Zuschuss für einen

- Verkaufswagen
Vorlage: VO/1/0510/2018-1
- 11 Beratung zu Veranstaltungen
 - 11.1 anstehende Veranstaltungen
 - 11.2 Auswertung durchgeführter Veranstaltungen
 - 12 Sonstiges
 - 12.1 Pilgerweg
 - 12.2 Stelen
 - 12.3 Radweg

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende, Frau Streckert, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Herr Bürgermeister Kreft verpflichtet den in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung neu gewählten sachkundigen Einwohner, Herrn Ulrich Gühlcke, per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Aufgaben.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Streckert bittet, den zu Sitzungsbeginn an die Mitglieder des Ausschusses verteilten Antrag des Fördervereins der Ortsfeuerwehr Selmsdorf e.V., als neuen Tagesordnungspunkt 9 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Sport genehmigt die vorstehende ergänzte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit
5 Ja-Stimmen

zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 23.08.2018

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Sport genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 23.08.2018.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
- Gegenstimmen
1 Enthaltung

zu 5 Beratung mit den Vereinen zum Weihnachtsmarkt

Frau Streckert begrüßt die zahlreich erschienenen Vertreterinnen und Vertreter der Vereine und fasst die besprochenen Punkte aus der Sitzung vom 23.08. noch einmal zusammen und fragt die Vereinsvertreter nacheinander ab, wie sie sich am Weihnachtsmarkt in Selmsdorf beteiligen.

- Frau Slawina von der Kreismusikschule – Auftritt in der Kirche ✓
- Kita Selmsdorf - Auftritt in der Kirche ✓
Herr Woest spricht noch mit dem evangelischen Kindergarten, ob dieser ebenfalls auftritt
- Feuerwehrfahrten möglich
- Ponyreiten ✓
Herr Woest fragt nach der Bezahlung für das Ponyreiten – laut Bgm. übernimmt die Gemeinde 100 €
- Bläsertruppe (Ulrich Röpker) ✓
- Auftritt Weihnachtsmann ✓
- Feuerkünstler ✓
- musikalischer Act – Vorschlag „Die Guten“ o.a. – ist noch offen; der Bürgermeister kümmert sich darum
- Weihnachtsbaum ✓ durch die Gemeinde
- Helge Menzel ansprechen bezüglich eines Wildwurststandes – wird durch Frau Streckert erledigt
- evtl. Metallkunststand – entfällt, da abgesagt
- Bühne und Boxen werden von der Gemeinde gestellt ✓
- Holzhandwerk (Frau Schröder) ✓
- Handgenähtes (Frau Reinke) ✓
- Strick- und Häckelsachen (Frau Kruse) ✓

nachstehende Vereine beteiligen sich wie folgt am Weihnachtsmarkt:

- TAV Selmsdorf – Kinderpunsch, Eierpunsch & Hackbällcheneintopf ✓
- Kirchgemeinde – Kassler mit Sauerkraut im Brötchen, Kaffee und Stollen ✓
- Förderverein Ortsfeuerwehr – Suppe, Grillwurst & Glühwein ✓
- SPD Ortsverein – Glühspritz, Waffeln, Muffins, Zuckerwatte & Kinderpunsch ✓
- Schulförderverein – Waffeln in der Kirche ✓
- BFS – Thüringer Bratwurst & Punsch ✓
- Anglerverein – Fischbrötchen ✓

(für alles, was mit einem ✓ versehen ist, bestehen bereits Zusagen)

Am Sitzungsabend informieren weitere Vereinsvertreter über ihre Beteiligung am Weihnachtsmarkt wie folgt:

- FC Selmsdorf – Bratwurst und Punsch
- Abiturklasse – gebrannte Mandeln und Mutzen
- Waldkindergarten – Zelt und Feuer mit Stockbrot
- Bürgerinitiative – Bohnensuppe, Schmalzbrote und veganes Chili

Herr Bürgermeister Kreft führt aus, dass somit 13 Marktbuden belegt werden können, was bedeutet, dass er noch 3 Buden organisieren wird.

Sodann wird über die Verteilung und Anordnung der Marktbuden mit den Vereinsvertretern beraten.

Es wird einvernehmlich festgelegt, den Kreis um den Weihnachtsbaum größer zu ziehen und den kleinen Weg nicht mehr mit einzubeziehen.

Sodann werden die Stände wie folgt aufgeteilt:

- ❖ FFW – hier bitte Platz für Bude und Pavillon berücksichtigen
- ❖ Frau Kruse
- ❖ Kirche
- ❖ FC Selmsdorf
- ❖ TAV Selmsdorf

- ❖ Abiturklasse
- ❖ Kirche – Bühne
- ❖ Helge Mentzel
- ❖ Anglerverein mit eigener Bude
- ❖ BFS
- ❖ Schröders
- ❖ SPD
- ❖ Frau Reinke
- ❖ Bürgerinitiative
- ❖ Waldkindergarten

Herr Woest stellt auf Nachfrage von Herrn Kreft Lichterkette und Schmuck für den Tannenbaum zur Verfügung.

Folgendes ist durch die Teilnehmer zu beachten:

- es sind eigene Kabeltrommeln mitzubringen,
- die Buden werden bis spätestens Donnerstag Abend aufgestellt
- die Feuerkörbe und das Holz stellt die Gemeinde
- der Toilettenwagen wird an der Straße stehen
- Gummimatten für die Kabel sind notwendig
- Beginn Aufbau der Buden Samstag, 12.00 Uhr
- gemeinsames Aufräumen Sonntag 10.00 Uhr

Abschließend wird auf Anregung von Herrn Woest über eine mögliche Standgebühr, Gewinnausschüttung von 10 % der teilnehmenden Stände bzw. dem Aufstellen einer Spendenbox diskutiert. Herr Woest schlägt vor, die Einnahmen der Familie Haß aus Selmsdorf aufgrund ihrer finanziellen Schieflage durch einen Schicksal bzw. einem Hospiz zu spenden.

Nach einer kurzen Diskussion spricht sich die Mehrheit der Anwesenden dafür aus

- keine Standgebühr zu erheben
- eine Spendenbox an der Bühne aufzustellen
- nach Abrechnung der Veranstaltung innerhalb von 2 Wochen 10 % des Gewinns bei Herrn Woest abzugeben; dieser wird eine Liste mit allen Beteiligten erstellen und
- das Geld der Familie Haß zu übergeben.

Herr Gutsche weist darauf hin, alle Beteiligten im Vorfeld über das Vorhaben zu informieren. Frau Streckert erklärt sich dazu bereit.

zu 6 Gespräch mit den Vereinen wg. Vereinsförderung, Veranstaltungen, allg. Finanzlage etc. sowie einer eventuellen Beteiligung der Vereine am Ferienkalender

Frau Streckert bittet die anwesenden Vereinsvertreter um ein Feedback, ob die Vereinsförderung aus ihrer Sicht noch ausreichend ist.

Herr Gehlken vom Anglerverein führt aus, dass der Verein gern einen Raum zur Verfügung hätte, wo er seine Utensilien wie z. B. Zelt, Stehtische, Grill usw. lagern könnte. Auch ist ein Stellplatz für den Verkaufswagen wünschenswert.

Herr Bürgermeister Kreft bietet einen Raum in der Schule (Öltank?) an. Des Weiteren sagt er zu, im Grünen Ring zu prüfen, ob die Gemeindearbeiter dort eine Garage frei machen könnten.

Herr Lüth ist der Auffassung, dass die Förderung nicht ausreicht, um z. B. etwas auszugleichen, wie z. B. das letzte Osterfeuer. Des Weiteren fragt er nach, ob die Vereine mit den Veranstaltungen, die sie durchführen müssen um in den Genuss der Förderung zu kommen, „glücklich“ sind.

Frau Streckert möchte etwas zur allgemeinen Gefühlslage der Vereine erfahren.

Nach einer kurzen Diskussion zum diesjährigen Osterfeuer merkt Herr Kreft an, dass er an der Vereinsförderung ungern etwas ändern möchte. Seiner Ansicht nach belebt dieses

Instrument die Kultur im Dorf. Ggf. sollte man sich Gedanken machen, wie man Sonderanschaffungen fördern kann, da es dafür zurzeit kein Budget gibt.

Herr Albeck führt aus, dass es aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht mehr zeitgemäß ist, dass die Vereine der Gemeinde die Mitglieder mit Namen und Geburtsdatum melden. Hier bittet er das Amt um eine entsprechende Prüfung.

Abschließend bittet Frau Streckert die Vereinsvertreter zu überlegen, ob sie in den Sommerferien unterstützend am Ferienkalender mitwirken können, z. B. mit einzelnen Veranstaltungen.

zu 7 Beratung zu den Highland Games 2019

Frau Streckert begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Hauke Pilz, der zunächst mitteilt, dass als Ort für die Durchführung der Bolzplatz, der noch nicht renoviert ist, und als Termin der 22. Juni 2019 vorgeschlagen wird. Auch habe er schon mit Vereinen gesprochen, die ihre Unterstützung angekündigt haben. Sollte die Veranstaltung zu dem vorgeschlagenen Termin durchgeführt werden, müsste schnellstens die Pipeband vertraglich gebunden werden. Die Kosten belaufen sich auf 800 €.

Nach einer kurzen Diskussion wird festgelegt, die Veranstaltung durchzuführen und zunächst als Mannschafts-Spaßwettkampf in verschiedenen Disziplinen durchzuführen. Die Wettkämpfe werden durch Herrn Pilz organisiert. Die verschiedenen Stände sollen durch die Selmsdorfer Vereine besetzt werden. Die Gemeinde wird als Veranstalter auftreten, dadurch ist die Versicherung gewährleistet. Um die Absicherung der Veranstaltung kümmert sich ebenfalls die Gemeinde.

Abschließend wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Sport empfiehlt, für die Veranstaltung 1.500 € in den Haushalt 2019 einzustellen.
2. Die Gemeindevertretung wird gebeten, einen Beschluss zum Vorgriff auf den Haushalt 2019 zu fassen, damit der Vertrag mit der Pipeband schnellstmöglich abgeschlossen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit
5 Ja-Stimmen

Mitte Januar 2019 soll ein weiteres Treffen mit den Vereinen zur Vorbereitung der Veranstaltung stattfinden.

zu 8 Beratung zur Planung Späldäl 2019

Frau Streckert informiert, dass die Schönberger Späldäl das neue Stück am 10.03.2019 in Selmsdorf aufführen könnte und Kosten in Höhe von 550 € entstehen würden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Sport beschließt, die Schönberger Späldäl für eine Aufführung am 10. März 2019 zu buchen und die Mittel in Höhe von 550 € bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit
5 Ja-Stimmen

zu 9 Antrag des Fördervereins der Ortsfeuerwehr Selmsdorf e.V.

Frau Streckert verliest den Antrag des Fördervereins (Anlage zur Niederschrift).

Herr Gutschke ergreift sodann das Wort und merkt dazu an, dass er in der Hauptausschusssitzung nach den Osterferien das Thema angesprochen hat, man dort aber keine Möglichkeit zur Unterstützung gesehen hat.

Herr Folkers führt aus, dass er den Antrag schriftlich beim Bürgermeister eingereicht und bis heute keine Information dazu erhalten hat.

Im weiteren Verlauf entwickelt sich eine teils kontroverse Diskussion in deren Ergebnis Herr Bürgermeister Kreft mitteilt, dass der Ausschuss eine eigene Budgetverantwortung hat und hier eine entsprechende Unterstützung beschließen kann. Man müsse allerdings schauen, ob noch Mittel verfügbar sind.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Sport beschließt, eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 500 € an den Förderverein Ortsfeuerwehr Selmsdorf e.V.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
- Gegenstimmen
1 Enthaltung

zu 10 Antrag des Anglerverein Selmsdorf e.V. auf einen Zuschuss für einen Verkaufswagen
Vorlage: VO/1/0510/2018-1

Frau Streckert verliert den Sachverhalt der Beschlussvorlage. Man sollte ihrer Ansicht nach darüber nachdenken, einen Fonds einzurichten, damit Vereine, die wertmäßig etwas anschaffen, durch die Gemeinde eine Förderung erhalten können. Das ist zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund der bestehenden Satzung zur Förderung von Vereinen nicht möglich. Sie schlägt vor, bei 1.000 € Kosten für den Verein, die Hälfte aus dem zu schaffenden Fonds der Gemeinde an den jeweiligen Verein auf Antrag zu erstatten und das rückwirkend zum 01.01.2018. So könnte man Vereine, die Werte schaffen, seitens der Gemeinde unterstützen.

Zum Antrag des Anglervereins entwickelt sich eine teils kontroverse Debatte über die Höhe des beantragten Zuschusses und wie mit möglicherweise künftigen weiteren Zuschussanträgen, ggf. auch von anderen Vereinen verfahren werden soll.

Herr Albeck schlägt vor, die Vereinsförderung um 3 oder 5 T€ aufzustocken und dann daraus eventuelle Zuschüsse zu gewähren. Dazu müsste allerdings erst einmal der Haushalt näher betrachtet und es muss darüber in der Gemeindevertretung beraten werden.

Frau Streckert bittet sodann um eine Entscheidung zur vorliegenden Beschlussvorlage und verliert den dahingehend abgeänderten Beschlussvorschlag, dass der Ausschuss für Kultur, Soziales und Sport beschließt und nicht an den Hauptausschuss empfiehlt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Sport beschließt, dem Anglerverein Selmsdorf e.V. einen Zuschuss in Höhe von 2/3 der Gesamtsumme = 1.510,55 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
3 Gegenstimmen
- Enthaltung

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder wird sodann ein Zuschuss in Höhe von 500 € vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Sport beschließt, dem Anglerverein Selmsdorf e.V. einen Zuschuss in Höhe von 500 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
- Gegenstimmen

1 Enthaltung

zu 11 Beratung zu Veranstaltungen

zu 11.1 anstehende Veranstaltungen

Frau Streckert informiert kurz über die noch anstehenden Veranstaltungen in diesem Jahr und berichtet zum Stand der Vorbereitung der Seniorenweihnachtsfeier.

Im Anschluss daran wird der Veranstaltungskalender der Gemeinde Selmsdorf für 2019 ergänzt (liegt der Niederschrift als Anlage bei).

zu 11.2 Auswertung durchgeführter Veranstaltungen

Frau Streckert wertet die bisher durchgeführten Veranstaltungen kurz aus und spricht in diesem Zuge die Nichtdurchführung einer Veranstaltung zum Tag des Ehrenamtes an. Es sollte geprüft werden, warum in diesem Jahr keine Ehrung stattgefunden hat.

Zum „Tag des Ehrenamtes“ entwickelt sich im Anschluss eine kurze Diskussion in deren Ergebnis die Ausschussmitglieder übereinkommen, die Veranstaltung in einem kleinen Rahmen durchzuführen.

Herr Gutschke weist darauf hin, dass die Vereine das Recht haben, Vorschläge für die Ehrung zu unterbreiten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Sport beschließt, die nächste Ehrung zum Tag des Ehrenamtes gemäß der beschlossenen Richtlinie im Jahr 2020 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit

5 Ja-Stimmen

zu 12 Sonstiges

zu 12.1 Pilgerweg

Herr Kniep fragt nach dem gemeinsamen Pilgerweg.

Frau Streckert und Herr Bürgermeister Kreft beantworten die Frage dahingehend, dass der Pilgerweg von der Ostseeküste über den neuen Radweg nach Lübeck führt (Dassow-Schönberg-Lüdersdorf-Lübeck). Als Alternative gibt es den Vorschlag von Pastor Schäfer den Pilgerweg über Dassow-Selmsdorf-Schlutup-Lübeck (Sankt Marien) zu führen.

zu 12.2 Stelen

Auf Nachfrage von Herrn Lüth zum Stand der Stelen teilt Herr Bürgermeister Kreft mit, dass Frau Radtke nicht mehr auf ein Honorar besteht, aber das Projekt weiter begleiten möchte. Es müssen jetzt weitere Texte erstellt werden.

Das Amt wird um Prüfung gebeten, ob der Förderantrag bei ELER gestellt wurde und ob der Fördermittelbescheid schon vorliegt. Die Auskunft soll als Vermerk in das Protokoll geschrieben werden. Des Weiteren wird angemerkt, dass die Stelen bestellt werden müssen und es wird nachgefragt, wo die Stelen her kommen?

zu 12.3 Radweg

Herr Kniep berichtet, dass die Radfahrer aus Richtung Dassow kommend in Sülsdorf nicht mehr wissen, wie sie nach Selmsdorf kommen.

Es entwickelt sich eine kurze Diskussion zur Ausschilderung in deren Ergebnis festgestellt wird, dass die Ausschilderung richtig, aber für Radfahrer nicht gut zu sehen ist.

gez. Streckert
Vorsitzende

Wolf
Protokollführung